

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

No. 48. Sonntag, den 17. Februar 1822.

Universitätsnachrichten.

Von einer wohlloblichen philosophischen Fakultät unserer Academie ist der Stud. theol. Herr Gustav Adolph Schilling aus Leipzig zum Doctor der Philosophie und Magister der schönen Künste creiret und das ihm ertheilte Diplom zur öffentlichen Kunde gebracht worden.

Am 13. Februar disputirte unter dem Vorsitz des Herrn Hofgerichtsraths und Professors D. Carl Rlien, der Stud. jur. Herr Johann Ernst Heyn aus Zittau, über einige ihm aufgebene streitige Rechtsfälle, wobei ihm der Baccal. der Rechte, Herr Carl Theodor Rind aus Leipzig, und Herr Paul von Falkenstein, Studiosus der Rechte aus Regau, opponirten.

Wer sich zu Doppelzüngigkeiten erniedrigt, ist vieler Laster fähig. *)

Der Doppelzüngler treibt sein Laster absichtlich und hängt so fest daran, daß es ihm zur

*) Aus Volkbedings prakt. Lehrbuch zur Bildung eines richtigen mündlichen und schriftlichen Ausdrucks der Gedanken. Leipzig 1809, 3te Auflage.

ändern Natur geworden ist. Verrätherei, Verläumdung, Falschheit, Undankbarkeit, Heimtücke und Rachsucht sind die hervorsteckendsten Eigenschaften des Doppelzüngigen. Das Laster der Doppelzüngigkeit hat unendlich viel Gehässiges und Verächtliches, welches zum Theil aus der Niederträchtigkeit des Gemüths des Zweizünglers, zum Theil aus der Ueberzeugung der Menschen entspringt, daß dieses Laster mehrere andere, eben so verabscheuungswürdige, voraussetze. Es gehört große Feigheit, große Niederträchtigkeit dazu, es nicht zu wagen, einem Andern das Böse, was man von ihm glaubt, ins Gesicht zu sagen, und es lieber, indem man ihm schmeichelt, in seiner Abwesenheit Andern, vorzüglich denen anzuvertrauen, welche dem Erstern schädlich seyn können. — Niemand mag dem Doppelzüngigen trauen, selbst seines Gleichen nicht, denn wer ist sicher, daß er auch sie verrathen werde? Diejenigen hingegen, welche ihn zu ihrem Vortheil, zu ihren eigenen Absichten gebrauchte, verachten ihn dennoch im Herzen und befreien sich von seinen überlästigen Diensten bei der ersten besten Gelegenheit. Kein Mensch schenkt dann dem Bestürzten sein Bedauern und sein Mitleiden. Er macht sich bei allen Parteien verhaßt, jeder bietet zu seinem Falle begierig die Hände.